

Waldkirch, den 21. Juni 2020

Grundlegendes:

1. Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, dürfen nicht am Training teilnehmen, wenn seit dem letzten Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sind. Wer Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur hat ist ebenfalls vom Training ausgeschlossen.

2. Jede Trainingsgruppe hat einen Trainer oder Co-Trainer. Dieser überwacht die Einhaltung der geltenden Regeln, sorgt für Desinfektionsmittel und Seife (werden von der Abteilung gestellt) und führt zwingend eine Liste der Trainingsteilnehmer entweder digital oder schriftlich. Die Liste muss Datum, Uhrzeit und Namen enthalten und ist wöchentlich an Christoph Winterhalter Gesamtkoordinator Tischtennis zu übergeben. Diese Daten werden jeweils 4 Wochen lang aufbewahrt und dann vernichtet. Alle Abteilungsmitglieder erhalten eine Kopie des Konzeptes und verpflichten sich zur Einhaltung desselben. Die Trainingsteilnahme ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Mitglieds. Jugendspieler/innen werden vom Trainerteam entsprechend eingewiesen.

3. Jeder Trainingsgruppe steht die gedeckte Sportfläche des Gymnastikraumes der Kastelbergschule Waldkirch mit insgesamt 203 m² zur Verfügung. Bei einer Zuordnung von 40 m² pro Person ergibt sich eine Gruppengröße von max. 5 Personen einschl. Trainer/in. Alle Möglichkeiten der Belüftung während des Trainings werden genutzt.

4. Die Trainingsteilnehmer kommen pünktlich und bereits umgezogen zum Training und waschen bzw. desinfizieren sich vor dem Betreten des Gymnastikraumes der Kastelbergschule Waldkirch die Hände. Eine Anmeldung zum Training ist obligatorisch. Es gibt keine Gruppenbildung vor der Halle weder vor noch nach dem Training. Duschen und Umkleieräume dürfen nicht genutzt werden, lediglich eine Toilette steht zur Verfügung. Diese wird nach jeder Trainingsgruppe gereinigt und desinfiziert. Die Toilettennutzung unterliegt dem vorgeschriebenen Mindestabstand, bei Belegung ist vor den jeweiligen Zugängen zu warten. Zuschauer sowie Eltern sind im Trainingsbetrieb nicht zulässig. Diese werden angewiesen, im Abstand zur Sportstätte zu warten.

Bevor die Trainingsteilnehmer die Halle betreten dürfen, desinfiziert der/die Übungsleiter/in bzw. der Hygienebeauftragte alle Türgriffe, danach bleiben die Türen offen. Wenn zuvor eine andere Trainingsgruppe die Halle benutzt hat, darf sie erst nach vollständigem Verlassen der anderen Gruppe betreten werden. Wenn nach dem Training eine weitere Gruppe die Halle nutzt, ist auf ein zügiges und pünktliches Verlassen der Halle zu achten. Immer sind dabei die Abstandsregeln einzuhalten. Wo es möglich ist, werden Ein- und Ausgang getrennt und entsprechend ausgeschildert. Wenn das nicht möglich ist, wird der Trainingsbeginn so entzerrt, dass sich die einzelnen Gruppen nicht begegnen. Jede Gruppe begibt sich unter Einhaltung der Abstandsregel sofort in das ihr zugewiesene Hallenteil. Falls

Trainingsgruppen aus anderen Abteilungen betroffen sind, erfolgt mit diesen entsprechend den Hygieneregeln eine verbindliche Absprache zur Regelung des Wechsels.

5. Der Auf- und Abbau der Tische erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die Handschuhe tragen. Die Tische werden vor dem Auf- und nach dem Abbau desinfiziert. Auf den nötigen Sicherheitsabstand wird geachtet.

6. Im Training werden ausschließlich Inhalte angeboten, die einen Mindestabstand von jeweils 2 m zwischen den Teilnehmern sicherstellen (z.B.: keine Zweikämpfe) . Dies gilt durchgängig während des gesamten Trainings und für sämtliche anwesenden Personen. Ein Training von Sport- und Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt. Auf Abklatschen, Händeschütteln und Jubeln wird komplett verzichtet. Spucken und Naseputzen auf der Spielfläche sind verboten. Wenn nötig, muss das Naseputzen neben der Spielfläche erfolgen. Danach müssen die Hände gewaschen werden. Tischtennispieler/innen benutzen ausschließlich eigene Schläger. Getränke dürfen in der Halle nicht aufgefüllt werden und sind selbst mitzubringen. Alle im Training benutzten Materialien müssen nach dem Training gesäubert bzw. desinfiziert werden. Verwendete Trikots und Trainingskleidung müssen nach jedem Training gewaschen werden.

Detaillierte, einzuhaltenden Regelungen zur Sicherstellung eines geordneten Trainings- und Übungsbetriebs, wie nachfolgend aufgeführt:

Einrichtung der Halle

Wir trainieren im Gymnastikraum der Kastelberghalle ("Hasenstall"). Die Spieler benutzen den Herren-Umkleideraum als Eingang und den Damen-Umkleideraum als Ausgang.

Es werden maximal drei Tische aufgestellt und mittels Umrandungen (Abgrenzungen) getrennt.

Für jeden Tisch wird eine Fläche von 5m x 10m vorgesehen.

Es befinden sich nur 2 Spieler am Tisch; es werden keine Doppel gespielt.

Somit ergeben sich 50 qm pro Tisch für 2 Spieler.

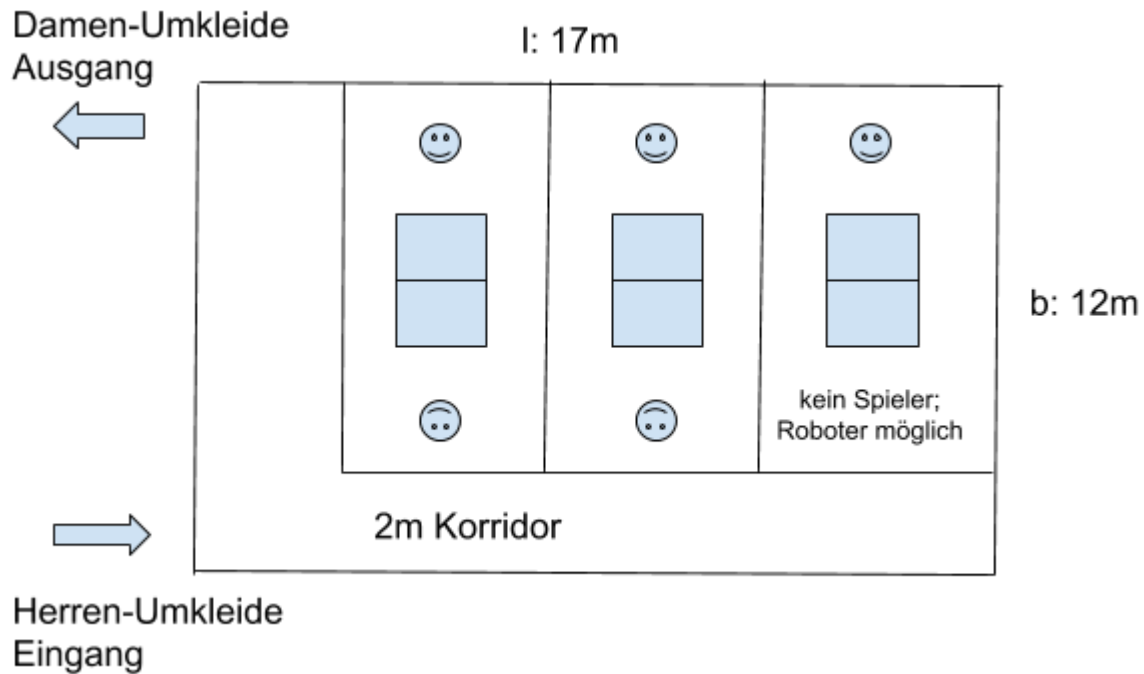
Es wird ein 2 Meter breiter Korridor zwischen den Ein-/Ausgängen und den Tischen erstellt.

Maximal dürfen sich 5 Spieler gleichzeitig im Hasenstall befinden.

Trainer und Spieler waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.

Während dem Training ist auf gute Lüftung zu achten (Fenster öffnen wann immer möglich).

Skizze Hasenstall



Umkleidekabinen, Duschen, Toiletten

Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Spieler und Trainer ziehen sich zuhause um und kommen in Trainingskleidung in die Halle. Nach dem Training gehen die Spieler zum Duschen direkt nach Hause.

Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden. Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Material

Jeder Spieler bringt seinen eigenen Tischtennisschläger mit. Die Schläger werden nicht untereinander ausgetauscht. Nach dem Training wäscht jeder Spieler seinen Schläger mit Wasser und Seife bzw. Schlägerreinigungsmittel.

Der Tischtennistisch wird während des Trainings nicht angefasst.

Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Auf-/Abbau und Reinigung

Vor und nach dem Abbau der Tische und Umrandungen waschen sich die Spieler die Hände.

Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen die Spieler die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle.

Für die Reinigung werden Sprühflaschen, Reinigungsmittel, Einmalhandschuhe und Einwegtücher bereitgestellt.

Verpflegung

Jeder Spieler nimmt zum Training seine eigene Trinkflasche und ggf. seine Zwischenverpflegung mit. Die Trinkflasche wird nicht an andere Spieler gegeben. Die Abstandsregeln sind auch während der Pausen einzuhalten.

Anreise und Zugang zur Halle

Bei der An- und Abfahrt gelten die allgemeinen Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote.

Beim Betreten der Halle, beim Auf- und Abbau der Tischtennistische und beim Verlassen der Halle muss der Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Personen eingehalten werden. Auf Handshakes wird verzichtet. Abstandsmarkierungen des Hallenbetreibers sind zu beachten.

Organisation des Trainings

Der SVW, Abteilung Tischtennis benennt Christoph Winterhalter als verantwortlichen Hygienebeauftragten. Er ist die Ansprechperson für Spieler im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen und überwacht die Einhaltung der Maßnahmen.

Spieler die zum Training kommen wollen, müssen sich anmelden über das Online-Hallenbuchungstool:

<https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/hallenplaner/22056/SV-Waldkirch/index?startdate=29.06.2020>

Durch das Anmeldeverfahren stellt der Hygienebeauftragte sicher, dass in einer Trainingsgruppe nicht mehr als 5 Spieler zusammen trainieren.

Zu jeder Trainingseinheit wird ein Verantwortlicher vor Ort benannt, der die Maßnahmen überwacht und kontrolliert.

Der Verantwortliche trägt sich und die anderen Spieler in zur Dokumentation in ein Logbuch.

Ein Plakat mit den wichtigsten Massnahmen wird im Hasenstall aufgehängt.

https://www.tischtennis.de/fileadmin/images_articles/06_Sonstiges/Corona/2905/Hygiene_Guidelineswv2_2905.jpg

Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Corona-Hygienekonzept tritt am 29. Juni 2020 in Kraft und wurde von der Stadt Waldkirch am 22.06.2020 genehmigt.

Es wird wie folgt kommuniziert:

Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder

Versand an die Stadt Waldkirch über den SV Waldkirch

Veröffentlichung auf der Webseite des SV Waldkirch, Abteilung Tischtennis

Gez. Abteilungsleitung SVW Tischtennis

Christoph Winterhalter

Bahnhofplatz 15

79183 Waldkirch